

HR Wi Pa richtig!

↓
MP

Redaktion Tribüne
Am Treptower Park 28-30
Berlin
1193

203

pa/wi

20. November 1987

Liebe Kollegen,

mit Interesse haben wir Eure Seite "Fragen, Antworten, Argumente" in der Ausgabe vom 19. November 1987 gelesen. Zu den Ausführungen von Dr. Kuno Schmidt "Viel Futter für kleine Chips" möchten wir ergänzen, daß unsere Fachzeitschrift "Mikroprozessortechnik", die seit Anfang des Jahres im VEB Verlag Technik herausgegeben wird, regelmäßig Beiträge zu nachnutzbaren Softwarelösungen veröffentlicht.

Unter der Rubrik Börse, die eigens dafür eingerichtet ist, können Betriebe nachnutzbare Hard- und Softwarelösungen in kurzer Form anbieten oder auch zu speziellen Problemen Anfragen stellen.

Nur zur Information und sicherlich nicht für eine evtl. Veröffentlichung geeignet ist die Tatsache, daß die drei genannten Fachzeitschriften "rt/dv", "edv-aspekte" und "Neue Technik im Büro" zusammengenommen eine geringere Auflage als die Zeitschrift "Mikroprozessortechnik" haben.

Mit freundlichen Grüßen


Paszkowsky
Verantw. Redakteur

Anlage
Belegexemplar

3. Antwort

Viel Futter für kleine Chips

Der Umfang und die Qualität einer multivalent nutzbaren Software entscheiden maßgeblich über den volkswirtschaftlichen und gesamtgesellschaftlichen Nutzeffekt der modernen Mikroelektronik und Mikrorechenstechnik. Aus diesem Grund ist es wichtig zu wissen, welche Informationsmöglichkeiten es über existierende Softwarelösungen gibt und was bei deren Nachnutzung zu beachten ist.

Zunächst sollte man das Informations- und Beratungszentrum des eigenen Kombinates oder des Ministeriums konsultieren. Die Grundlage für deren Arbeit in dieser Hinsicht ist im Gesetzblatt Teil I Nr. 9 vom 24. März 1986 enthalten. Ebenso stehen allen Interessenten die Softwareabteilungen der Computerproduzenten des Kombinates ROBOTRON in Sömmerda, Karl-Marx-Stadt und Dresden sowie der für das jeweilige Territorium zuständige Betrieb des VEB Robotron-Vertrieb für Auskünfte bestimmt gern zur Verfügung.

Eine gute Quelle sind auch die Fachzeitschriften. In der Zeitschrift „rt/dv“ erscheinen unter der Überschrift „Softwaremarkt“ regelmäßig Angebote nachnutzbarer Softwarelösungen. Die „EDV-Aspekte“ veröffentlicht Beispielsammlungen von Computerprogrammen zu unterschiedlichen Einsatzbereichen und für unterschiedliche aktuelle Programmiersprachen. So enthält das Heft 3/87 eine Sammlung von Programmierfällen zur BASIC-Sprache. In der Zeitschrift „Neue Technik im Büro“ werden viele neue Programmlösungen ausführlich beschrieben. Über die Autoren dieser Beiträge kann man ebenfalls weitere Informationen erhalten.

Anfragen können auch an die Zentrale Informationsbank Software des VEB Datenverarbeitungszentrum Dresden gerichtet werden. Nicht zuletzt sei auf die Softwarebörsen verwiesen, die in allen Bezirken und in vielen Kreisen in unregelmäßigen Abständen über aktuelle Software-

angebote informieren. Zu beachten ist allerdings, daß es für spezielle Aufgaben sicher kaum zugeschnittene Lösungen geben wird. Erarbeitet man eigene Programme, sollte daran gedacht werden, sie anderen, potentiellen Nutzern anzubieten. Die erwähnten Institutionen helfen beim Weiterreichen sicherlich gern.

Dr. Kuno Schmidt